

Projekt „B25 – Mautausweichverkehr zwischen Feuchtwangen und Willburgstetten“

Im Rahmen der Untersuchung zum „Mautausweichverkehr zwischen Feuchtwangen und Willburgstetten“ wurde TCI von SSP-Consult Bergisch-Gladbach mit der Abschätzung der Auswirkung der aktuellen Wirtschaftsentwicklung auf die Verkehrsströme mit schweren Lkw beauftragt.

Dabei soll das von TCI erarbeitete Verkehrsmodells DIVAN für eine Simulation der Mautausweichverkehre bzw. der Auswirkung der Sperrung der B25 zwischen Feuchtwangen und Willburgstetten genutzt werden.

TCI hat im Jahr 2009 sein Güterverkehrsmodell für Deutschland, das alle auf Deutschland bezogene Verkehrsströme abbildet, mit verfügbaren, zum Teil auch geschätzten, Daten zur Wirtschaftsentwicklung (BIP und Außenhandel) versorgt und Effekte auf dem Straßennetz simuliert. Dabei wurde auch der wirtschaftliche Einbruch, beginnend mit dem letzten Quartal 2008, in dem Verkehrsmodell mit verarbeitet. In einem autobahnbezogenen Anwendungsfall im regionalen Umfeld des oben genannten Untersuchungsraums Feuchtwangen – Willburgstetten konnten dabei die von Toll Collect zur Verfügung gestellten Daten zur Belastung mit mautpflichtigen Lkw gut reproduziert werden.

Für die Untersuchung **„Mautausweichverkehr zwischen Feuchtwangen und Willburgstetten“** werden gesondert die Wachstumsraten der Bruttowertschöpfung für die Länder Baden-Württemberg und Bayern betrachtet, da diese in der Vergangenheit tendenziell über dem Bundesdurchschnitt lagen. Weiterhin werden noch gesondert Vorgaben für die Wachstumsentwicklung der Fahrzeugindustrie berücksichtigt, da dieser Industriezweig eine außerordentliche Rolle spielt.